NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz
im Kunstwelt e.V.

II/2011

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

hier halten Sie die zweite Ausgabe unseres Infoblattes in den Händen, in dem wir Sie diesmal über den Verlauf der Zukunftswerkstatt und das Projekt „Interkulturelle Begegnungen“ informieren möchten. Natürlich finden Sie am Ende auch wieder Infos und einige Terminankündigungen für die nächsten Wochen.
Zunächst möchten wir Ihnen allerdings noch etwas ans Herz legen und zwar haben wir im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ noch Geld in unserem QF 1 Topf und wir möchten Sie einladen, dieses Geld in unserem Kiez einzusetzen. Dabei können Sie selbst ganz einfach Ideen und Wünsche für den Kiez entwickeln und bei uns beantragen. Der QF 1 wird bereitgestellt, um Aktionen des freiwilligen Engagements finanziell zu unterstützen, die BewohnerInnen und lokale Institutionen zu aktivieren, sowie nachbarschaftliche Gemeinschaft zu stärken.

Machen Sie mit! Bringen Sie uns Ihre Ideen! Mit bis zu 1.000 Euro kann Ihr Vorhaben finanziert werden. Vielleicht möchten Sie mit Ihren und den Nachbarskindern ein Fußballturnier organisieren, vielleicht eine Baumscheibe bepflanzen oder auch einen Malwettbewerb ausschreiben? Oder Sie sehen den Bedarf für ein Seminar mit interessantem Inhalt? Vielleicht wollten Sie schon immer einen Film über den Mehringplatz drehen oder haben eine Idee, wie Sie Ihre Nachbarn über ein Projekt besser kennenlernen können?
Wenden Sie sich gern an uns oder informieren Sie sich auf der Homepage unter www.qm-mehringplatz.de.

Zukunftswerkstatt am Mehringplatz – ein Rückblick

Die Zukunftswerkstatt am 28. und 29. Mai 2011 legte den Grundstein für die künftige Entwicklung am Mehringplatz. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele von Ihnen Zeit nahmen, um zahlreiche Themen intensiv zu bearbeiten und Lösungsansätze zu formulieren. Über beide Tage verteilt haben sich mehr als 140 Menschen verschiedener Nationalitäten beteiligt. Von der GEWOBAG setzten sich 12 Personen - vom Vorstand über Geschäftsleitungsebene, Kunden- und Gewerbebetreuer bis zum Hausmeister - mit den Belangen der Bewohner auseinander. Verantwortliche Vertreter des EUCAL-Bestandes reisten aus Frankfurt an und haben sehr viel zugehört, um sich ein persönliches Bild vor Ort zu machen. Der Bürgermeister war ebenfalls mit Vertretern der Verwaltung anwesend, ebenso Vertreter des Senates.
Nach einer Kritikphase, in der nochmals auf Bedarfe und Probleme im Quartier aufmerksam gemacht wurde, arbeiteten alle auf Augenhöhe von verschiedenen Seiten an Lösungsansätzen, die im Nachgang zu einer Vision für den Mehringplatz ausgewertet wurden.
Konkret wurden folgende Handlungsfelder thematisiert: • Sichere öffentliche Räume und attraktive Ausstrahlung • Den Mehringplatz als Erlebnisbereich gestalten • Aus dem Mehringplatz ein blühendes Umfeld machen • Neues Image für den Anfang der Friedrichstraße • Identität und Historie • Jugendliche und Kinder aktiv auf das Leben vorbereiten • Kommunikation von Mietern und Vermietern • Bezahlbarer Wohnraum zum Wohlfühlen • Vielfalt der Kulturen ohne Stress • Attraktives Gewerbe.
Hauptforderungen waren u.a. natürlich die Sicherung der sofortigen Rückkehr von Engel und Brunnen nach Beendigung der BVG-Baumaßnahme, die Grünflächenpflege, die Verbesserung der Beleuchtung, eine sozial ausgewogene Durchmischung bei der Wohnungsbelegung sowie ein Imagewandel und die Schaffung touristischer Leuchttürme.
Das Kiez-Krähen-Kabarett und der KiezKrähen-Chor sorgten als Rahmenprogramm für Spaß und Unterhaltung.
Die Fülle der erarbeiteten Maßnahmen und Ideen wurde in der Strategiewerkstatt Mitte Juni hinsichtlich Machbarkeit und Kooperationsmöglichkeiten ausgewertet.
Durch den großen Veränderungswillen der Wohnungswirtschaft und lokalen Unternehmen konnten bereits viele Ergebnisse konkret erzielt werden, die wir Ihnen zusammengefasst demnächst zukommen lassen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen in unserem Büro auch Einsicht in die ausführliche, über 100seitige Dokumentation der Zukunftswerkstatt, die bald auch im Internet als Download zur Verfügung steht. Die Arbeit an den Themen geht in den gegründeten Arbeitsgruppen weiter. Wir werden Sie anhaltend über die Fortschritte auf dem Laufenden halten, laden Sie aber auch herzlich ein, sich in den AGs zu engagieren. Informationen zu Inhalten und Terminen bekommen Sie im Vor-Ort-Büro.



Foto: Team Zukunftswerkstatt Köln

Projektdarstellung:
„Interkulturelle Begegnungen“

Die Bewohnerschaft des QM-Gebiets stellt eine kulturell-bunte Mischung dar, die im täglichen Alltag jedoch nicht immer miteinander, sondern zumeist nebeneinander her lebt. Um so wichtiger sind Anlässe für nachbarschaftliche Begegnungen, die dieser Anonymität entgegen wirken. In den zurückliegenden Jahren wurden am Mehringplatz zahlreiche Stadtteilfeste gefeiert, um das Miteinander im Kiez anzustoßen.
Der Bedarf für derartige interkulturelle Begegnungen wurde vom Quartiersrat auch in diesem Jahr hoch eingeschätzt, da über das Zusammenkommen der Weg zum Dialog zwischen den Kulturen geöffnet, Vorurteile abgebaut und Konflikten vorgebeugt werden kann.
Im Rahmen des QM-Auswahlverfahrens wurde der Träger KMA e.V. mit der Durchführung des Projektes **Interkulturelle Begegnungen** beauftragt.
Das erste von zwei Festen fand am 24. Juni 2011 im interkulturellen Kiezgarten des Integrationshauses in der Friedrichstraße 1 statt. Der Kiezgarten wurde mit Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ finanziert und bietet ausreichend Platz für nachbarschaftliche Treffen. KiezbewohnerInnen können hier gemeinsam grillen oder kochen und haben sogar die Möglichkeit, Gemüse und Kräuter anzubauen.
Wolfhardt Schulze, Leiter der KMA e.V., eröffnete das Familienfest bei strahlendem Sonnenschein und lud zu einem internationalen Buffet ein, an dessen Zubereitung die BewohnerInnen selbst beteiligt waren. Fünf Live-Bands sorgten für ein buntes Unterhaltungsprogramm mit türkischer, arabischer, afrikanischer, osteuropäischer und deutscher Musik. Garten- und Brettspiele, wie Cricket und Schach, boten eine gute Grundlage für Spaß und nachbarschaftlichen Austausch. Der am Abend einsetzende Regen tat der gemütlichen Stimmung keinen Abbruch. Während die kleinen Gäste in den Räumen der angrenzenden Begegnungsstätte im Integrationshaus einem Puppentheaterstück zuschauten, ließen die Erwachsenen den Tag bei Kaffee und Tee ausklingen und freuen sich schon auf das **nächste Fest am 14. Oktober 2011.**
Hier wird sich alles rund um den Kürbis drehen. Unter anderem erwartet Sie die Umsetzung internationaler Kürbisrezepte, ein buntes Folkloreprogramm und eine Halloweenparty für Kinder.
Schon jetzt haben sich einige BewohnerInnen für die Vorbereitung und Durchführung des nächsten Festes gemeldet.
Wenn auch Sie Anregungen und Ideen haben, oder das Kürbisfest gerne mitgestalten möchten, dann kommen Sie zum ersten Treffen des Festkomitees am 16. August, 17 Uhr in die Begegnungsstätte im Integrationshaus. Oder melden Sie sich bei der KMA unter Telefon 252 951 63 bzw. per E-Mail an kma_buero@yahoo.de

Das Projekt erhält im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ eine Förderung über den Quartiersrat in Höhe von 10.000€ für das Jahr 2011.


Foto: QM Mehringplatz

Infos und Termine

- **Im März dieses Jahres hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sieben sozial benachteiligte Kieze als Sanierungsgebiete ausgewiesen – die südliche Friedrichstraße ist eines davon.Insgesamt stehen den Gebieten ca.216 Millionen Euro zur Verfügung, die vor allem in die soziale Infrastruktur und den öffentlichen Raum fließen sollen. Aktuell laufen die Ausschreibungsverfahren für die Sanierungsbeauftragten. In einem der nächsten Infoblätter werden wir Sie ausführlich informieren.**
- Die **FrauenKunstKarawane zieht durch Kreuzberg! Noch bis Ende Juli stellen zehn zeitgenössische Künstlerinnen ihre Werke in unterschiedlichen Gewerbeläden, Restaurants und Einrichtungen aus.** Die nächste Führung findet am Samstag, 16. Juli, um 12 Uhr statt. Treffpunkt ist vor dem Optiker am Mehringplatz 11. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kreuzberghandelt.de
- Das **Sommerferienprogramm der KMA e.V.** bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren verschiedene Aktivitäten wie Schwimmen, Dampferfahrten, Ausflüge zum Filmpark Babelsberg, Go-Kart-Fahren, Zelten und vieles mehr. Nähere Informationen und Anmeldung in der KMA e.V. (Büro im 1.Stock). Achtung: Die KMA e.V. ist vom 18. bis 29. Juli geschlossen, ab dem 1. August geht das Ferienprogramm wieder weiter!

- Proben des **Kiez-Krähen-Kabaretts**: **montags, 19-21 Uhr,** in der Begegnungsstätte Friedrichstraße 1. Aufführung des Programms „Sehnsucht nach Victoria – das ewig aktuelle Thema“ am **Montag, 22. August 2011, 19-19.45 Uhr**
- **Spielenachmittag** in der Begegnungsstätte Friedrichstraße 1: **jeden 2.** und **4. Sonntag im Monat, 16-18.30 Uhr**
- **Kiezrundentermine: 3. August 2011 um 17:30 Uhr** und **7. September 2011 um 17:30 Uhr** im Vor-Ort-Büro des QM, Friedrichstraße 1
- Aktueller **Kursplan** unter www.kma-antenne.de
- **Das nächste türkische Frauenfrühstück** findet nach dem Ramadan Anfang September wieder im QM-Vor-Ort-Büro (Friedrichstraße 1) statt.
- Präventionstheater für SeniorInnen am 6. September 2011 mit Abholservice! Melden Sie sich jetzt schon im QM oder in der Begegnungsstätte an, die Plätze sind rar!

...eine Chance durch Europa!
Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Berlin
SOZIALE STADT